



PRODUKTDATENBLATT

SikaTank® FB-25

Elastisches Fugenband-System für LAU-Anlagen zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt),
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-74.5-164

SYSTEMBESCHREIBUNG

SikaTank® FB-25 und **SikaTank® PK-25 ST** bilden ein leistungsfähiges Abdichtungssystem mit bauaufsichtlicher Zulassung für LAU-Anlagen.

ANWENDUNGSGEBIETE

SikaTank® FB-25 wird verwendet zur sicheren Abdichtung von nicht befahrenen Bewegungsfugen und zur Fugensanierung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen) z. B. Anschlussfugen in Tanktassen und Auffangräumen.

SikaTank® FB-25 ist besonders gut geeignet zur Abdichtung von Fugen mit Bewegungen über 25 % der Fugenbreite, für zu gross oder zu klein dimensionierte Fugen, für Eckfugen, für Fugen mit zu erwartender Scherbeanspruchung und für die Sanierung nicht mehr funktionstüchtiger Fugendichtungen, ohne Ausbau der Altabdichtung, sowie für die Abdichtung von Rissen, die aufgrund örtlicher Gegebenheiten nicht zu Fugen erweitert werden können.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Geprüftes und fremdüberwachtes Fugenbandsystem für LAU-Anlagen
- Einfache, schnelle und problemlose Verarbeitung
- Einseitiger Klebstoffauftrag
- Keine Vorbehandlung des Bandes notwendig
- Auch für unebene Untergründe geeignet
- Sichere, elastische Abdichtung
- Hohe UV-Beständigkeit

PRÜFUNGEN/ ZULASSUNGEN

Geprüftes und fremdüberwachtes Fugenabdichtungssystem zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt),
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-74.5-164

PRODUKTINFORMATIONEN - SikaTank® FB-25

FARBTON Schwarz

LIEFERFORM

Bandbreite mm	Kartoninhalt m	Dehnungszone mm	Breite der Klebeflächen mm	Bauteillänge bei Beton; Fugenabstand m
60	15	40	2 x 10	bis 8,0
80	15	50	2 x 15	8,0–10,5
100	15	60	2 x 20	10,5–13,5
120	15	70	2 x 25	

LAGERFÄHIGKEIT

Unbegrenzt

LAGERBEDINGUNGEN

Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C. Rollen stehend lagern. (Kartons nicht in der Sonne und nicht vor Heizkörpern abstellen)

TECHNISCHE DATEN**SHORE A HÄRTE**

ca. 25

(DIN 53 505)

ZUGSPANNUNG0,4 N/mm²

(Anlehnung an DIN EN ISO 8339)

BRUCHDEHNUNG

ca. 800 %

(DIN 53 504-S 2)

RÜCKSTELLVERMÖGEN

ca. 85 %

(DIN EN ISO 7389 B)

BRANDVERHALTEN

Klasse E

(DIN 13 501-1)

WEITERREISSFESTIGKEIT

ca. 10 N/mm

(in Anlehnung an ISO 34-1979 Methode C)

TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT

– 20 °C bis + 70 °C

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

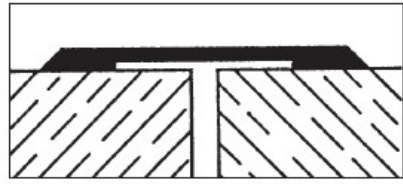
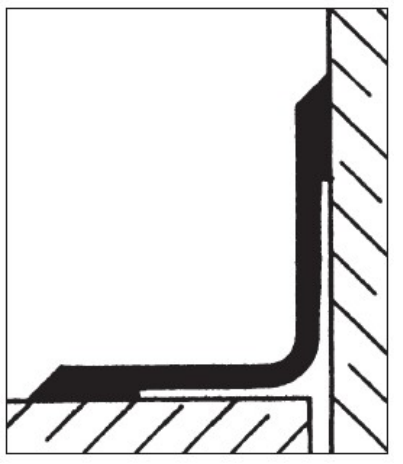
Liste der Flüssigkeiten gegen die das Fugenabdichtungssystem flüssigkeitsundurchlässig und chemisch beständig ist.



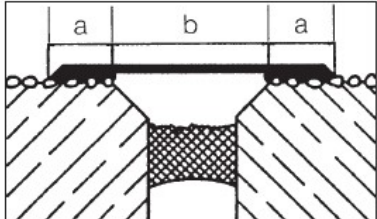
Gruppen Nr.	zugelassene Flüssigkeiten für die Anlagenbetriebsarten Lagern (L), Abfüllen (A) und Umschlagen (U) nach beanspruchungsstufe gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebsart und Stufe
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	LAU2
1a	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von 20 Vol.-%	
2	Flugkraftstoffe	
3	Heizöl nach DIN 51603-1, ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle, ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt > 60 °C	
3b	Diesekraftstoffe nach DIN EN 590 mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%	
4b	Rohöle	

4c	Gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 60 °C	LAU2
5	ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol und Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische	
5a	alle Alkohole und Glykoether sowie deren wässrige Gemische	
5b	ein- und mehrwertige Alkohole \geq C2 mit max. 48 Vol.-% Ethanol sowie deren wässrige Gemische	
5c	Ethanol einschließlich Ethanol nach DIN EN 15376 (unabhängig vom Herstellungsverfahren) sowie deren wässrige Lösungen	
7	alle organischen Ester und Ketone, außer Biodiesel	
7a	aromatische Ester und Ketone, außer Biodiesel	
7b	Biodiesel nach DIN EN 14214	
10	Mineralsäure bis 20% sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6) ausser Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	LAU1
11	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniak lösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)	LAU2
12	wässrige Lösungen anorganischer, nicht oxidierender Salze mit einem pH- Wert zwischen 6 und 8	LAU1

VERARBEITUNGSHINWEISE

VERLEGEMÖGLICHKEITEN

	Fugenüberbrückung (plan)
	Ausbildung einer Eckfuge

	<p>Fugenüberbrückung mit einer Schlaufe, die grosse Fugenbewegungen zulässt</p>
	<p>Fugenüberbrückung mit Befestigung in der Fuge</p>
	<p>Überbrückung einer schadhaften Fuge (der alte Dichtstoff kann in der Fuge bleiben)</p> <p>a = Klebezone b = Dehnungszone</p>

VERARBEITUNG

- Das **SikaTank® FB-25** Band wird mit dem zweikomponentigen Polysulfid-Klebstoff **SikaTank® PK-25 ST** angeklebt. Klebezonen sind die beidseitigen Randstreifen.
- Der Untergrund muss trocken, öl-, fett- und staubfrei sein. Anstriche und Beschichtungen sind vor der Verlegung der Bänder auf feste Haftung und auf Verträglichkeit mit **SikaTank® PK-25 ST** zu untersuchen.
- Das Fugenband muss nicht vorbehandelt werden. Es kann aber erforderlich sein, Ablagerungen zu entfernen (z. B. Schmutz).
- **SikaTank® PK-25 ST** wird an den Fugenrändern in schmalen Streifen ca. 3 – 5 mm dick aufgetragen (Abstand siehe Tabelle Dehnungszone); das Fugenband auf den frischen Klebstoff aufgelegt und angedrückt/ angerollt. Der Klebstoff wird an den Klebezonen gleichmässig auf ca. 1 mm Dicke gebracht. Überlappungen und Kreuzungspunkte werden mit **SikaTank® PK-25 ST** ohne Primer verbunden und abgedichtet. Die Verbindung von Bändern erfolgt zweckmässigerweise ausserhalb von Kreuzungspunkten und sollte überlappend ausgeführt werden. (Überlappungslänge 5cm)
- Die Dehnungszonen dürfen an den Kreuzungspunkten und Stossstellen nicht beeinträchtigt werden. Gegebenenfalls muss an den Dehnungszonen ein Streifen Trennpapier oder PE-Folie unterlegt werden.
- **SikaTank® FB-25** und **SikaTank® PK-25 ST** werden im gleichen Farbton geliefert, so dass Kreuzungspunkte und Überlappungen bei richtiger Verlegung nicht stören.

PRODUKTINFORMATIONEN - SikaTank® FB-25

SikaTank® PK-25 ST ist der zweikomponentige, standfeste Systemklebstoff auf Polysulfid-Basis zur Verklebung von **SikaTank® FB-25**.

PRODUKTDATEN

Siehe Produktdatenblatt **SikaTank® PK-25** Kennziffer 5537.

SYSTEMINFORMATIONEN

SCHULUNG / ZERTIFIZIERUNG	Der Einbau des Fugenabdichtungssystems darf nur von Betrieben vorgenommen werden, deren Fachkräfte vom Zulassungsinhaber geschult sind. Zusätzlich müssen die Betriebe für diese Tätigkeit Fachbetrieb gemäß §62 AwSV sein.
MATERIALVERBRAUCH	Mit 1 Liter SikaTank® PK-25 ST können ca. 12 m Fugenband verlegt werden (untergrundabhängig).
UNTERGRUND-BESCHAFFENHEIT	Der Untergrund muss fest, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Partikeln oder Staub sein.
VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS/PRIMER	<p>Saugende Untergründe wie z. B. Beton</p> <p>Die Haftflächen sind mit dem 2-komponentigen SikaTank® Primer PK-3 zu grundieren. Der Primer ist auf trockenen Untergrund (max. 4 % Restfeuchte) aufzutragen und muss je nach Temperatur 30 Minuten bis 2 Stunden ablüften ohne jedoch vollständig abzutrocknen. Ergiebigkeit pro Liter: 50 – 100 lfm (abhängig von der Bandbreite)</p> <p>Nichtsaugende Untergründe wie verzinkter Stahl, Edelstahl und Gussstahl</p> <p>Grundieren mit SikaTank® Primer PK-2. Die Ablüftezeit beträgt 10 bis 30 Minuten. Ergiebigkeit pro Liter: 100 – 200 lfm (abhängig von der Bandbreite).</p> <p>Frisch geschnittener Asphalt</p> <p>Grundieren mit dem 2-komponentigen SikaTank® Primer PK-3S. Der Primer ist auf trockenen Untergrund (max. 4 % Restfeuchte) aufzutragen und muss je nach Temperatur 2 bis 6 Stunden ablüften. Der Primer sollte weitestgehend abgetrocknet sein. Ergiebigkeit pro Liter: 25 – 50 lfm (abhängig von der Bandbreite)</p> <p>Die Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.</p>

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

MATERIALTEMPERATUR	Mind. +10°C/Max. +40°C
UNTERGRUNDTEMPERATUR	Zwischen +5°C und +40°C Die Bauteiltemperatur muss mindestens 3° C höher sein als die Taupunkttemperatur, um Kondensatbildung auf der Oberfläche zu vermeiden.
UMGEBUNGSTEMPERATUR	Zwischen +5°C und +40°C
RELATIVE LUFTFEUCHTE	Max. 75 %

VERARBEITUNGSHINWEISE

GERÄTEREINIGUNG	Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 zu reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.
WICHTIGE VERARBEITUNGSHINWEISE / BITTE BEACHTEN	<ul style="list-style-type: none">▪ Für bessere Verarbeitungsbedingungen empfiehlt sich eine Verarbeitungstemperatur von + 15 °C und < 35 °C.▪ Für die Abdichtung befahrbarer Fugen (ausser bei Verlegung in Schlaufenform in der Fuge) ist SikaTank® FB-25 nicht geeignet.▪ Nicht auf Teflon, PP, PE und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie

Ihren Verkaufsberater).

- Nicht einsetzbar ist **SikaTank® FB-25** für Fugen, die dauerhaft unter der Oberfläche von Flüssigkeiten liegen, z. B. Schwimmbäder oder Klärbekcken oder die starken und/oder oxidierend wirkenden Säuren (z. B. Salpetersäure) und Laugen (z. B. Chlorbleichlauge) ausgesetzt sind.
- **SikaTank® FB-25** darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Vor der Verfugung von Natursteinen in jedem Fall Rücksprache mit dem technischen Berater.
- Bis zur vollen Belastbarkeit ist bei ca. + 20 °C (Material- und Bodentemperatur) eine Aushärtezeit von 48 Stunden einzuhalten.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-4).
- Nicht direkt auf bituminösen Untergründen (siehe Untergrundvorbereitung/Primer) oder anderen Öl oder Weichmacher ausblutenden Untergründen z. B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

WICHTIGE HINWEISE

GEFAHRENHINWEISE

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika®** erforderlich sind, **Sika®** rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns an gefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 107
70439 Stuttgart
Deutschland
Telefon (0711) 8009-0
Telefax (0711) 8009-321

Stuttgarter Str. 117
72574 Bad Urach
Telefon (07125) 9 40-0
Telefax (07125) 9 40-231



REG. NR. 31982

Produktdatenblatt
SikaTank® FB-25
Gültig ab: 10.2019